

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viersgespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIV.

ZÜRICH, den 19. August 1899.

N^o 7.



Cement-Mosaikplatten-Fabrik Root

Station Gisikon-Root N. O. B.
Dr. P. Pfyffer.
Bureau: **LUZERN**, Seidenhofstrasse 8.

Neues Verfahren! Prachtvolle Farbenwirkung! Schönstes Thonplatten-Colorit!

Zur gefl. Beachtung.

Wer einen wirklich eleganten und modernen Boden in Hausflur, Badezimmer, Küche etc. anzulegen gedenkt, versäume nicht, vorher durch Besichtigung unseres Fabrikates sich selbst davon zu überzeugen, dass unsere Mosaikplatten das Modernste und Eleganteste sind, was die heutige Industrie in Thon- oder Cementplatten hervor-zubringen vermag.

Platten-Muster

in reichster Auswahl sind auf dem **Hauptbureau in Luzern**, Seidenhofstrasse 8
zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

Zu verkaufen:

Areal von rund **20 000 m²**, teilweise überbaut, von 4 Strassen flankiert, in industriereichem Quartier von Zürich gelegen, mit Industriegleise und Tramanschluss, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eignet sich zur Aufstellung von einem oder mehreren industriellen Etablissements.

Anfragen unter Chiffre ZZ5175 sind zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Basel.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— **Verblendsteine** —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen,
Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen
Stallböden

Antiläolithböden, öl- und säure-
fest, für Fabriken, Maschinen-
räume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur
Abdeckung von Gewölben, Fun-
damenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel
Asphalt- und Cementbaugeschäft.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Baugeschäft und Ingenieurbureau
P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co. Frankfurt-Main.

Vergebung von Erd-, Betonierungs- und Maurer-Arbeiten

zum Neubau des

Elektrizitätswerks Wangen a. d. Aare, Kanton Bern, Schweiz.

Die Erd-, Betonierungs- und Maurer-Arbeiten zum Neubau des Elektrizitätswerks Wangen a. d. Aare, Schweiz, Kanton Bern, sollen vergeben werden.

Es kommen zur Ausführung:

Ein etwa 125 m breites Stauwehr in der Aare oberhalb Wangen nebst Einlaufbauwerk, sowie ein 8400 m langer Oberwasserkanal und ein kurzer Unterwasserkanal mit sämtlichen dazu erforderlichen Kunstbauten.

Dabei sind zu leisten:

an Erdaushub	rund	1100 000 m ³
» Felssprengungen	»	43 700 m ³
» Spundwände	»	8 000 m ²
» Beton	»	32 100 m ³
» Pflaster	»	69 200 m ²
» Faschinenbau	»	5 700 m ³

Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen liegen vom 15. bis 25. August 1899 während der üblichen Geschäftsstunden im Baubureau zu Wangen a. Aare zur Einsichtnahme auf, wo auch die Ergebnisse der vorgenommenen Bodenuntersuchungen eingesehen werden können; ferner vom 25. August ab bis zum 12. September 1899 auf unserem Baubureau in Frankfurt-Main, Höchststrasse 45, sowie auf dem Baubureau des Regierungsbaumeisters Schmick, Frankfurt-Main, Liebigstrasse 37.

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag sind gegen Entrichtung von 3 Fr. von dem Baubureau in Wangen a. Aare, sowie von der unterzeichneten Gesellschaft zu erhalten. Ebendasselbst sind Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angebots zurückertattet werden, zu erhalten.

Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlages mit der Aufschrift:

„Angebot auf die Erd-, Betonierungs- u. Maurer-Arbeiten beim Elektrizitätswerk Wangen a. d. Aare“

versiegelt und portofrei spätestens bis zum 15. September d. J. auf dem Baubureau der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vormals W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt-Main einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

Frankfurt am Main, den 8. August 1899.

Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.

Steigerungs-Publikation.

Aus Gesundheitsrücksichten, die ihm die fernere Ausübung seines derzeitigen Berufes unmöglich machen, bringt Herr Ulrich Zumbrunn, Fabrikant, in Ringgenberg, Samstag, den 26. August nächsthin, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum «Bären» in Ringgenberg an eine freiwillige und öffentliche

Kaufsteigerung

seine Besetzung am Moosrain zu Ringgenberg bei Interlaken, bestehend in:

1. Einem in Mauer und Holz erbauten und mit Ziegeln gedeckten Fabrikgebäude, welches als Fabrik für Holzschnitzerei, Schreinerei und Drechslerei dient. Grundsteuerschätzung Fr. 22 300.—

2. Einem neuen, in Mauer und Holz erbauten und mit Ziegeln gedeckten Säge-Gebäude mit Horizontal-Block-Säge. Grundsteuerschätzung Fr. 5000.—

Diese Etablissements befinden sich in holzreicher Gegend und nur eine Wegstunde vom Fremdenzentrum Interlaken entfernt, dessen Verkehr Jahr für Jahr bedeutend zunimmt.

3. Den Zubehörenden (Pertinenzen) zur Fabrik (Art. 1) und Säge (Art. 2) als: einer Turbine nebst zugehöriger Wasserkraft, Transmissionen, Riemenscheiben und Riemen, 3 Fraisen, 3 Mouluren, 2 Aussägemaschinen, 1 Bretterschneidmaschine, 2 Oval-Drehbänke, 1 Drehbank, 1 Abrichtmaschine u. a. m.

4. Einem Dampfgebäude zum Dämpfen der Laden.

5. Einer Scheune und einem dabeistehenden Holzschopf.

6. Den Gebäudeplätzen nebst Umschwung, geräumigem Holzplatz, Wiesen- und Hofstattland, alles im Flächeninhalt von 1502 m² oder 16,688 □'. Grundsteuerschätzung von Art. 5 und 6 Fr. 1980.—

Vorbezeichnete, in gutem Zustande sich befindende Fabrik, bietet dem Besitzer bei richtigem, umsichtigen Betrieb eine sichere Rendite; sie ist überdies der Erweiterung und Entwicklung fähig. Arbeitsaufträge sind stets in grosser Zahl vorhanden.

Zahlungsbedingung günstig. Zwecks Besichtigung der Steigerungsgegenstände wende man sich an den Eigentümer, Herrn U. Zumbrunn, und betreffend der Steigerungsbedingung an den Unterzeichneten.

Interlaken, den 11. August 1899.

Aus Auftrag:

J. J. Hirni, Notar.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1899/1900 beginnt mit dem
9. Oktober 1899.

Die Vorlesungen nehmen den 17. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen sind schriftlich bis spätestens den 1. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. an der Kasse des eidg. Polytechnikums zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 10. Oktober.

Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 3. August 1899.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Herzog.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs
Albert von Sachsen findet die

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

im Städtischen Ausstellungs-Palast und Park
vom 1. Juli bis 15. Oktober 1900 statt.

Die Ausstellung soll ein Bild des gegenwärtigen Standes des
deutschen Hochbauwesens und des
deutschen Staatsbauwesens

geben und enthalten:

Abteilung I: **Staatsbauwesen** (Hochbau, Strassen-, Wasser- und Brückenbau); Abteilung II: **Privat-Architektur** (dekorativer Eisenbau, Perspektiven oder Modelle mit Grundrissbeilagen und Durchschnitten); Abteilung III: **Bau-Literatur**; Abteilungen IV, V und VI: **Bau-Industrie, Technik im engeren Sinne, Kunst- und Bau-Handwerk** (Haus-Wasseranlagen, Lüftungsanlagen, Klossets, Heizungen, Haus-Telegraphen, Gas- und elektrische Leitungen, Aufzüge, Kühlanlagen, Bade-Einrichtungen, kleinere Konstruktionsarbeiten; Arbeiten, welche von den Gewerken selbst oder fabrikmässig hergestellt werden, soweit der Arbeiter sie am Bau anbringt; Gegenstände, die in vom Aussteller selbst zu errichtenden Gebäuden oder im Freien zur Ausstellung gelangen; Material-Bearbeitungsmaschinen im Betriebe etc.); Abteilung VII: **Landwirtschaftliche Baukunst** (insbesondere die für die landwirtschaftlichen Betriebe nötigen Bauteile). — Die Verteilung der für die Abteilungen IV, V und VI zur Anmeldung kommenden Gegenstände in die einzelnen Abteilungen behält sich die Ausstellungs-Kommission vor.

Alle, welche zur Erreichung des obgenannten Zweckes beizutragen vermögen, werden zur **Beteiligung hierdurch eingeladen**.

Die Anmeldung hat möglichst bald, spätestens bis zum 15. September 1899 zu erfolgen.

Ausstellungsbedingungen und Anmeldebogen versendet auf Anfrage kostenlos die

Direktion der Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900
Dresden-A., Sachsen-Allee 4, II. Etg.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Mit Antritt auf 1. Oktober 1899 ist am westschweizerischen Technikum die Stelle eines **Fachlehrers für das Baugewerbe** neu zu besetzen. Der Bewerber muss im Bauzeichnen, in der Baukonstruktionslehre, Baukunde und Bauführung deutsch und französisch unterrichten können. Die wöchentliche Stundenzahl ist eine beschränkte. Anfangsbesoldung 2500 bis 3000 Fr. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind bis 22. August nächsthin dem Präsidenten der Technikumskommission, Herrn J. Hofmann-Moll, einzureichen.

Biel, im Juli 1899.

Die Aufsichtskommission.

Technikum • **Getrennte Fachschul.** • **Maschinen- & Elektrotechniker.**
Hildburghausen. • **Baugewerk & Bahnmeister etc.**
 Nachhilfscourse. • **Rathke, Herzog, Direktor.**

Die Allerhöchst bestätigte Baugesellschaft

Structor in Riga

bringt zur Kenntnis, dass dieselbe in Folge vorteilhaften Landerwerbes in der Lage ist, in der **Moskauer Vorstadt der Stadt Riga** zur Anlage von Fabriken und gewerblichen Etablissements **geeignete Bauplätze**

von verschiedenen Dimensionen bis zum Gesamtumfang von ca. 120 Hektar billig abzugeben.

Das Terrain ist ebener Baugrund, liegt an einer der Hauptverkehrsadern der Stadt, ca. 400 m von der Eisenbahn, gegenüber der Aktien-Waggon-Fabrik Phönix und in nächster Nähe der russischen Electricitäts-Gesellschaft Union und Anderer — auch besitzt die Gesellschaft 20 daselbst neu errichtete Arbeiterwohnhäuser mit Wohnungen für ca. 350 Familien, sowie ein Verwaltungsgebäude.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs für elektrische Bahnen** und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Besoldung gemäss Gesetz vom 2. Juli 1897; Maximum Fr. 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem Curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis **26. August** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 8. August 1898.

Post- & Eisenbahndepartement (Eisenbahn-Abteilung).

Für die specielle Bauleitung einer grossen **Wasserwerksanlage** in der Schweiz **suchen** wir einen durchaus erfahrenen

Bauingenieur

zum möglichst baldigen Eintritt.

Angebote nebst Zeugnisausschnitten und Angabe der bisherigen Thätigkeit sind zu richten an die

Electricitäts-Aktien-Gesellschaft (vorm. W. Lahmeyer & Cie.)
Frankfurt a. M.

Jüngerer, strebsamer

Maschinen-Techniker

findet flotte Zukunftstellung.

Offerten unter Chiffre O 7696 B an

Orell Füssli, Annoncen, Basel.

Davos-Platz-Schatzalp-Bahn.

Für den Betrieb der oben genannten Drahtseilbahn und die zugehörige Dowson-Gaserei mit elektrischer Kraft-Centrale werden auf 1. Oktober 1899 **gesucht:**

- 1 **Maschinist für die Kraft-Centrale,**
- 1 **Maschinenführer für die obere Station,**
- 2 **Kondukteure** (Kenntnis fremder Sprache erwünscht).

Anmeldungen an die Bauleitung

Ingenieur C. WETZEL, Davos-Platz.

Stelle für einen Architekten.

Infolge Rücktrittes ist die Stelle eines zweiten Assistenten der **Baupolizei** beim **Hochbauamt I** neu zu besetzen. Die Thätigkeit besteht hauptsächlich in der Kontrolle der in der Stadt erstellten Neubauten (Vergleichung mit den genehmigten Plänen).

Der Gehalt beträgt Fr. 2500 bis Fr. 5000 je nach Leistung und Dienstalter. Der Eintritt hat in der zweiten Hälfte des Monats Oktober zu erfolgen.

Weitere Auskunft über die Dienstobliegenheiten wird erteilt je von 11—12 Uhr.

Anmeldungen mit Zeugnissen über event. theoretische Ausbildung und bisherige Thätigkeit begleitet, sind bis **Samstag, den 26. ds.** an unterzeichnete Stelle zu richten.

Zürich, 14. August 1899.

Hochbauamt I.

Der Stadtbaumeister: **A. Geiser.**

Gesucht:

Ein erfahrener, tüchtiger

Bauführer

für die Leitung einer Berghotel-Baute

zu sofortigem Eintritt.

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Ch. L 440 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Luzern** einzusenden.

Günstige Gelegenheit!

In grösserer, aufblühender Gemeinde der Ostschweiz ist ein solid gebautes

Wohnhaus,

in welchem seit mehreren Jahren ein

Bau- und Cementgeschäft

mit Erfolg betrieben wird, preiswürdig zu verkaufen. Sichere Existenz für strebsamen Fachmann.

Anfragen befördert sub Chiffre M S 297 **Rudolf Mosse, Zürich.**

Ponts tournants.

Deux ponts tournants de 6,60 m de diamètre, de la force d'environ 35 tonnes et ayant servi pendant 4 ans, sont à vendre à de bonnes conditions. S'adresser à

l'Economat du J.-S. à Berne.

Drehscheiben.

Zwei Drehscheiben von 6,60 m Durchmesser und ungefähr 35 t Tragkraft, die nur während 4 Jahren im Gebrauch waren, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote an die

Materialverwaltung der J.-S. in Bern.

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist als leistungsfähigste Ziegelei in der Schweiz mit

22 Millionen jährlicher Produktion

von Backsteinen und Ziegeln in der Lage, die grössten Aufträge prompt und in vorzüglicher Qualität der Fabrikate auszuführen.

Specialitäten:

Verkleidesteine, weiss, gelb, lederfarbig, rot.
 Gepresste Dachziegel.

Falzziegel, geradlaufend und Herz-Format, beste Qualität, kalkfrei, sorgfältig sortiert, mit zehnjähriger Garantie gegen Frost.
 Reichhaltige Auswahl in Formsteinen.

Die Wallenstadter

Roman- und Portland-Cementfabrik A.-G.

in Ennenda

neue, aufs modernste eingerichtete Fabrik-Anlage,

„Station Unterterzen“

bringt hiemit ihre Produkte, als Prima-Qualitäten:

1. **Portland-Cement** (langsam bindend)
2. **Beton-Cement** (Romancement, langsam bindend)
3. **Roman-Cement** (schnell bindend, Façon Grenoble)
4. **Hydraulischen Kalk**

unter Zusicherung promptester Bedienung und billigster Preise zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Korrespondenz-Adresse: **Cementfabrik Ennenda.**

Das technische Bureau

von

W. Hübscher-Alioth, Solothurn

liefert **Pläne** zu **Bauten** für **Industriezwecke** aller Art, unter anderen **Parterre-Bauten** für **Färbereien** ohne jegliches Tropfen.

Beste Referenzen.

Architektonische Bauarbeiten

in sehr schönen, äusserst soliden Materialien.

Hydraul. Marmor- und Granit-Säge- und Polierwerk

Jean Haertsch, Rheineck.

Muster, Kostenanschläge gratis. Prima Referenzen.

Wer

seine Adresse einsetzt, erhält gratis und franko meinen reich illustrierten Katalog über Herren- und Knaben-Bekleidung.
Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

Verblende- und Formsteine
in verschiedenen Farben, Glasursteine.

Weisse und cremefarbige Verblendsteine

— für Fassaden grossartig wirkend —
fertigt als Specialität die

Gail'sche Dampfziegelei & Thonwarenfabrik
in **Giessen**.

Radikalfeste, Hartholz, Dachstuhlziegel,
Chamottesteine etc.

KESSELFABRIK

Wasserröhrenkessel patentierter, übertroffener Konstruktion und Ausführung, bis 300 m² Heizfläche und 20 Atm. Betriebsdruck.

Cornwallkessel verschiedener Konstruktion in jeder Grösse.

Kessel u. Blecharbeiten jeder Art für chem. Fabriken, Färbereien, Bierbrauereien, Salinen, Papierfabriken, z. B. Turbinenleitungen, Reservoirs etc. etc.

Die Fabrik ist mit den **modernsten Einrichtungen** versehen und kann bei erster Qualität Ware zu günstigen Preisen und im Dringlichkeitsfalle sehr rasch liefern.

Die Fabrik liefert an **staatliche Behörden** und **erste Weltfirmen**.

Man verlange Offerten, Referenzen, Ingenieurbesuch.

GUILLEAUME-WERKE

G. m. b. H. in **Neustadt a./Haardt**.

Gutehoffnungshütte

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen (Rhld.)**

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als **Besonderheit**

Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl** für Lokomotiven, Tender und Wagen aller Art,

Radgerippe (Speichenräder)

aus bestem **Schweisseisen** für Wagen aller Art, fertige Radsätze für Wagen aller Art,

sowohl für **Voll-**,

als auch für **Neben- und Klein-Bahnen**.

Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich**.

Terrazzo-Steine und Mosaik-Steine

liefert in allen Farben

Schobinger & Rehfuss, Ulm.

Weitaus billigste Reproduktion

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ)
jeder Zeichnung auf transparentes Papier.

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc. (125¹²)

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

J. Meier-Howald

vorm. R. Rieter,

Giesserei u. Maschinenfabrik St. Georgen,
in **Winterthur**.

Hydraul., Elektrische, Transmissions- und Hand-Aufzüge, nach neuesten Systemen,

Hydraul. Cementsteinpressen-Anlagen, nach eigener verbesserter Konstruktion,

Hydraul. Waren- und Packpressen in allen Grössen,

Pressen für Hand- und Motorenbetrieb,

Akkumulatoren-Anlagen,

Transmissionen nach neuen Modellen,

Dreh- und Laufkrähnen,

Masselbrecher für Giessereien,

Drehscheiben.

Heinrich Brändli, Horgen

Fabrik wasserdichter Baumaterialien
empfiehlt

Asphalt-Isolierplatten

mit **Filz- und Jute-Einlagen,**

bester Isolierschutz für Mauerabdeckung und gegen Wasserdruck.

Asphalt, Holzcement, Dachpappen etc.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Asphalt, in Brauereien, Mühlen, Kegelbahnen etc.

Parkett in Asphalt, eichen und buchen.

Holzpfästerungen in Asphalt.

Nur prima Material.

Feinste Referenzen.

Exakte, gewissenhafte Bedienung.

Telegrammadresse: **Heinrich Brändli, Horgen.** -- **Telephon.**

J. Rukstuhl, Basel.

Warmwasser-,

Niederdruck-Dampf-Heizungen.

Prompte Lieferung. — Garantie.

Grosses Lager sämtlicher Bestandteile. Prima Referenzen.

Vertreter:

In Bern: **E. Lommel, Ing., Pavillonweg 10, Bern.**

In Zürich: **Geo. F. Ramel, Ing., Nordstr. 37, Zürich.**



Generalvertreter für die Schweiz.
Fr. Meissner, Ingenieur, Zürich.

Die Eisengießerei
von
F. Feldhoff & Co.,
Barmen
liefert als Specialität
gusseiserne
Fenster
zu billigsten Preisen.

Leo Schmitz,
Gas- und Wasser-Installations-
Geschäft
bei der Bleicherwegbrücke
Zürich.
Telephon Nr. 2053.
Reichhaltigste
Muster-Ausstellung.

Neue Befestigung
von Holzschrauben
in Mauerwerk,
Rabitz- und Gipswänden vermittelt
Drahtspiralübel
D. R.-P. No. 78235.
Muster gratis.
Hiefür Special-Mauerbohrer.
Julius Boeddinghaus,
Düsseldorf.

Gazogène-Motoren

von 8 Pferde an. Billigste Betriebskraft, wenig Raumbedarf.
Betriebskosten
2-3 Cts. per P.S.-Stunde.

**Benzin-, Gas-
und Petroleummotoren**
Petrol- und Dampf locomobilen
Turbinen-Anlagen
Bau-Aufzüge

fahrbar und drehbar.

Vertreter für die Schweiz:

Gilliéron & Amrein, Constructeurs, Vevey.

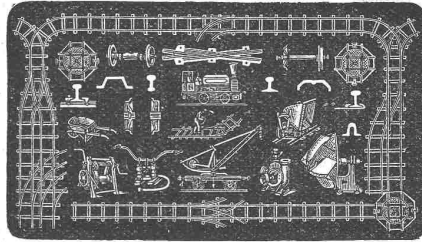
Fabriken Landquart
(Schweiz)
empfehlen als Specialität
Holzbearbeitungsmaschinen
jeder Art, neuester Konstruktion,
besonders kräftig gebaut und in sorg-
fältigster Ausführung.
Courante Maschinen
stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Hauptlager in Wallisellen bei Zürich.

Bergwerks- & Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Verkauf & Vermietung
von Lokomobilen, Motoren &
Bauunternehmer-Material,
wie transportable Stahlbahnen,
Rollbahnschienen
mit Befestigungsmitteln für Dienstgeleise,



Rollwägelchen verschiedener Grössen
inkl. allem Zubehör für Materialtransport bei
Bahn- & andern öffentlichen Bauten,
Radsätzen, Bandagen, Kupplungen,
Stahlgussrädern
für Rollwagen,
Drehscheiben, Achsen, Kreuzungen,
kl. Lokomotiven, Pumpen & Ventilatoren.

—* Prospekte & Kostenanschläge gratis. *

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saarau (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert

die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengliessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Kirchner & Co., Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

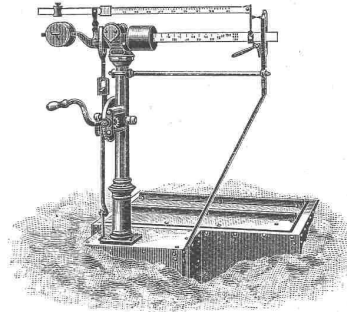
Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 50,000 Maschinen geliefert. — 53 höchste Auszeichnungen.

Filiale: Zürich, Ing. Rob. Kirchner,
Bahnhofstrasse 89. — Telefon 3866.

J. Ammann & Wild

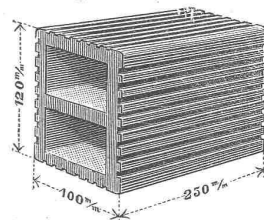
Waagenfabrik
Ermatingen
St. Gallen.



Waagen in allen
Konstruktionen,
von 1 Kgr. bis
50 000 Kgr. Trag-
kraft.

Lieferanten für Eidg. Post und Zoll, Direktion der Eidg. Bauten,
Eidg. Konstr.-Werkstätte N. O. B., V. S. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen,
Bern, Basel u. s. w.

Hartgebrannte scharfgeriffelte Hohlsteine



aus den vereinigten Ziegelfabriken
Thayngen und Hofen.

Spezialformat für Schürmanndecken
25 . 12 . 10, 25 . 12 . 6

liefert zu billigsten Preisen:

Felix Beran, Zürich.

Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

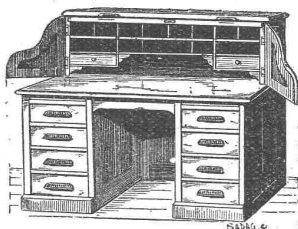
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Möbelfabrik Aarau

Hunziker & Co.



Bureauöbel

speziell amerik.

Schreibtische

von Fr. 205.— an.

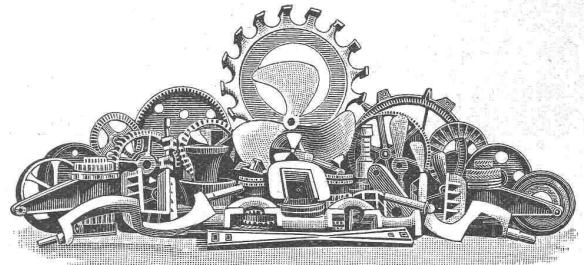
— Katalog gratis. —

Depôt:

C. A. Meyer & Co., Zürich,
Fraumünsterstrasse.

Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau
und Eisenkonstruktionsanstalten,
sowie für alle Zweige der Industrie.

Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**

Absolut porenfrei und saubere Abgüsse

bis zum Gewichte von 3000 kg. per Stück.

Zahnräder aller Art

nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.

Prompte Lieferung.

Billige Preise.

— **Weicheisengiesserei.** —